



AUSTRIAN ENERGY AGENCY

## Austrian Energy Agency

### Intelligent Energy – Europe: Vorstellung des Calls 2009

Andrea Jamek  
Wien, 24. April 2009

Austrian Energy Agency | 29.04.2009 | Seite 1

Intelligent Energy  Europe



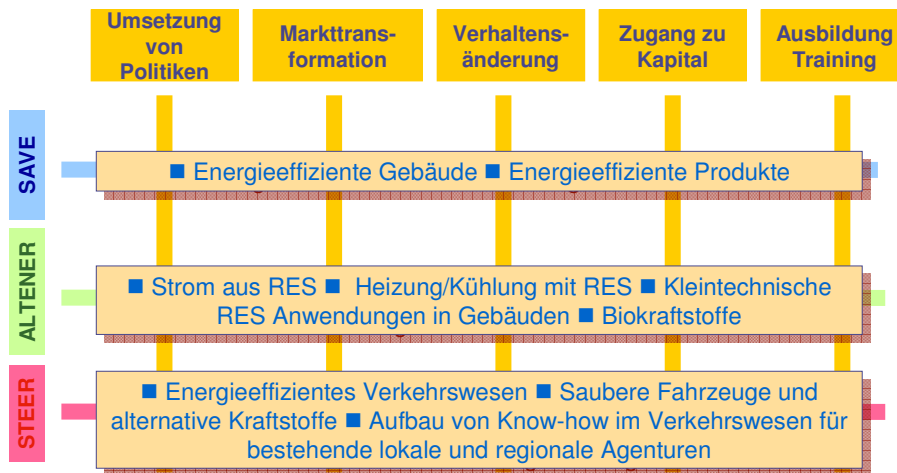
AUSTRIAN ENERGY AGENCY

### IEE ist ein Teilprogramm im CIP (2007-13)

<b>CIP (2007-2013)</b> Budget: 3621 Mio€		
<b>„Unternehmerische Initiative und Innovation“</b>	<b>Programm zur Unterstützung der IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien) -politik</b>	<b>„Intelligente Energie – Europa“ (IEE)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzierung von KMUs in der Gründungsphase</li><li>• Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen KMUs</li><li>• Förderung aller Formen von Innovation (öko-Innovation)</li><li>• Unterstützung von Innovationskultur</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schaffung eines europäischen Informationsraumes</li><li>• Stärkung des Binnenmarktes für IKT-Produkte und Dienstleistungen</li><li>• Förderung der Innovation durch Einsatz von und Investitionen in IKT</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbesserung der Energieeffizienz (SAVE)</li><li>• Förderung neuer und erneuerbarer Energiequellen (ALTENER)</li><li>• Verbesserung der EE und Förderung der Nutzung von RES im Verkehrswesen (STEER)</li></ul>
Budget: 2166 Mio€	Budget: 728 Mio€	Budget: 727 Mio€

Austrian Energy Agency | 29.04.2009 | Seite 2

## IEE-Programmstruktur – Aktionsbereiche



Austrian Energy Agency | 29.04.2009 | Seite 3

## IEE-Programmstruktur – Integrierte Initiativen

### Lokales «Leadership»

- Europäische Vernetzung zugunsten lokaler Maßnahmen
- Nachhaltige Energiegemeinschaften

### Spezielle Initiativen

- Initiative «Bioenergieunternehmen»
- Initiative «Energiedienstleistungen»
- Initiative «Erziehung zum intelligenten Umgang mit Energie»
- Initiative «Produktnormen»

Austrian Energy Agency | 29.04.2009 | Seite 4

## IEE - Projektarten

---

- Projekte zur Werbung und Informationsverbreitung
  - Strategische Studien/Analysen und Beobachtung der Entwicklung der Energiemärkte und -trends
  - Schaffung, Ausbau von Strukturen und Instrumente für die Entwicklung nachhaltiger Energiesysteme
  - Entwicklung adäquater Finanzprodukte und Marktinstrumente
  - Beschleunigung ihrer Marktdurchdringung, Entwicklung von Strukturen in den Bereichen Information und Bildung
  - Förderung und Verbreitung des Know-hows und vorbildlicher Verfahren unter Beteiligung aller Verbraucher

## Intelligente Energie - Europa

---

- „Technologiebegleitprogramm“,
  - das die Marktdurchdringung bestehender effizienter und innovativer Technologien unterstützt
  - das zur Überwindung von nicht-technischen Hemmnissen von bestehenden Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energieträger und rationellen Energieverwendung beiträgt

## IEE - Philosophie und Grundsätze

---

- IEE ist kein Technologieprogramm
  - Kosten für Investitionen werden i. A. **NICHT** gefördert
  - Forschung wird **NICHT** gefördert
  - sondern beschäftigt sich mit der Beseitigung nicht-technischer Hemmnisse von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energieträger und rationellen Energieverwendung
- IEE sucht nach dem „europäischen Mehrwert“
  - **NICHT** nach einzelnen lokalen und nationalen Aktionen
  - sondern nach gegenseitigem Lernen und Marktauswirkungen auf europäischer Ebene

## SAVE - Energieeffizienz und rationelle Nutzung der Energiequellen

---

- Energieeffiziente Gebäude
- Energieeffiziente Produkte

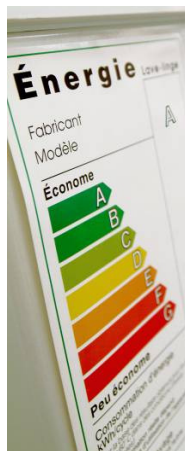
## Energieeffiziente Gebäude



- Groß angelegte **Bildungs- und Berufsbildungsprogramme** in allen Mitgliedstaaten, damit der Markt für die Durchführung der Gebäude-RL reif wird:
  - Qualifizierung der Professionisten zur Umsetzung der Gebäude-RL
  - Initiierung von Vereinbarungen zw. Hochschulen, Verbänden und Handelskammern zur Institutionalisierung von Lehrgängen
- Gezielte Maßnahmen mit hoher Wirkung in **Wohngebäuden**
  - Ländervergleiche der Verbraucherreaktionen zur Identifizierung der besten Kommunikationskonzepte zu Energieausweisen und Inspektionsberichten (Heiz- und Klimaanlage)
  - Systeme zur Schaffung von Anreizen für die konkrete Umsetzung der Empfehlungen in den Energieausweisen
  - Bewertung von Kosten und Nutzen sowie von Qualitätsaspekten realisierter Energieeffizienzmaßnahmen

Austrian Energy Agency | 29.04.2009 | Seite 9

## Energieeffiziente Produkte



- Maßnahmen zur **Erhöhung des Marktanteils** energieeffizienter **Heiz- und Kühlanlagen**
- Beseitigung **finanzieller Hemmnisse**: Einführung von Anreiz- und Förderprogrammen für energieeffiziente Produkte; Bildung von Großabnehmergruppen zur Überwindung von Kostenbarrieren
- **Qualifizierung von Verkaufspersonal und Professionisten** hinsichtlich Energielabels, Lebenszykluskosten und Geräteinstandhaltung
- Groß angelegte, gezielte **Informationskampagnen** zu Energieeffizienzkenneichen mit dem Ziel **Veränderung des Verbraucherverhaltens**
- Maßnahmen zur **Etablierung von Netzwerken** zw. Behörden, die für die Überprüfung der Einhaltung der Ecodesign-RL und der Produktkennzeichnungsbestimmungen zuständig sind

Austrian Energy Agency | 29.04.2009 | Seite 10

## ALTENER – Neue und erneuerbare Energiequellen

---

- Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- Heizung/Kühlung mit erneuerbaren Energieträgern
- Kleintechnische RES-Anwendungen in Gebäuden
- Biotreibstoffe

## Strom aus erneuerbaren Energieträgern

---

- **Analyse, Benchmarking, Förderung und Umsetzung** innovativer Konzepte und rechtlicher Rahmenbedingungen, einschließlich Fördersystemen und Netzanbindungsverfahren
- **Abbau nicht-technischer Hemmnisse** von offshore-Stromerzeugung aus Wind und Meer
- Maßnahmen zur Analyse, Beobachtung, Straffung und Vereinfachung von **Antragsverfahren** → kürze Vorlaufzeiten, höhere Genehmigungsquoten
- Förderung des Umstiegs von Unternehmen, Haushalten und des öffentlichen Sektors auf eine **umweltfreundlichere Stromversorgung**
- Verstärkte Behandlung von Strom-Themen in den **Lehrplänen** für die Berufsausbildung; **Institutionalisierung** und **Förderung** von **Zertifizierungssystemen** für Installateure, Wartungs- und Instandsetzungsteams

## Heizung / Kühlung mit erneuerbaren Energieträgern

- **Analyse, Benchmarking, Entwicklung und Umsetzung** innovativer Konzepte, einschließlich Zertifizierungs- und Fördersysteme; Entwicklung von Szenarien für Potenziale, für Marktwachstumsverläufe und für die Auswirkungen auf Versorgungssicherheit, Umwelt, Wirtschaftswachstum, Beschäftigung etc.
- Verstärkte Nutzung von **Erneuerbaren in Fernwärme- und Fernkühlsystemen** und in **KWK-Anlagen** durch die Förderung bester Praktiken, durch Verbesserung der Bau- und Planungsverfahren sowie Netzanbindungsverfahren
- **Stärkung der Kapazitäten lokaler Unternehmen**, Dienstleistungen im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Brennstoffversorgung und der Installation und dem Betrieb von RES-H/K-Systemen für die Fernwärme und -kühlsysteme auf Basis Erneuerbarer anzubieten
  - Qualifizierungs- und Zertifizierungssysteme für Lieferanten und Installationsbetriebe
- Durchführung gezielter, institutionalisierter und zertifizierter **Qualifizierungsmaßnahmen** zur Umsetzung großtechnischer RES-H/K Anwendungen für Planer, Architekten und staatliche Genehmigungsbeamte

## Kleintechnische RES-Anwendungen in Gebäuden

- **Analyse, Benchmarking, Entwicklung und Umsetzung** innovativer Planungs- und Rechtskonzepte zur Förderung des Einbaus von RES-Systemen in Neubauten und bei der Renovierung von Gebäuden
- Unterstützung von Behörden bei der **Implementierung** von **Mindeststandards** für Energie aus RES in die Bauvorschriften für Neubau und Sanierung
- Unterstützung von KMUs und anderen Akteuren bei der Entwicklung von Märkten und Förderung von gebrauchsfertigen Lösungen (**Fokus solare Kühlung und Biomasseheizsysteme**)
- Groß angelegte **Qualifizierungsmaßnahmen**, v.a. **Vereinbarungen** mit Verbänden der Installationsbetriebe, Handelskammern usw. zur Institutionalisierung und Zertifizierung der erforderlichen Qualifizierung

## Biokraftstoffe

- Fortlaufende **Beobachtung der Auswirkungen von Biokraftstoffen und Biogas** auf Versorgungssicherheit, Umwelt, Flächennutzung, Wirtschaftswachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung
- Förderung konkreter Maßnahmen zur **Umsetzung der EU-Politiken zu Biokraftstoffen und Biogas** auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene
- Ermutigung der Marktteilnehmer der Biokraftstoffversorgungskette dahingehend, dass sie die **wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit** und die **ökologische Nachhaltigkeit** von Biokraftstoffen stärken
- **Verbesserung der Transparenz** auf den Biokraftstoffmärkten in der EU und weltweit, einschließlich **Garantien** für die nachhaltige Herstellung, Kennzeichnung und transparente Preisbildung
- Aufgreifen der Diskussion zu Biokraftstoffen und **Flächenverbrauch** sowie **Nachhaltigkeit** → Erleichterung und Förderung einer fundierten Debatte zw. Entscheidungsträgern und der breiten Öffentlichkeit

## STEER - Energieeffizienz, neue und erneuerbare Energiequellen im Verkehrswesen

- Alternative Kraftstoffe und saubere Fahrzeuge
- Energieeffizientes Verkehrswesen
- Aufbau von Know-how im Verkehrswesen für bestehende lokale und regionale Agenturen

## Alternative Kraftstoffe und saubere Fahrzeuge

- Förderung der **gemeinsamen Beschaffung** sauberer und effizienter Fahrzeugflotten (Busse, Müllwägen,...) und / oder alternativer Kraftstoffe
- Durchführung von **Bewusstseinsbildungskampagnen** für Akteure in Marketing und Vertrieb bzw. Kunden hinsichtlich sauberer und effizienter Fahrzeuge
- **Schulungen** des im Verkauf und in der Wartung tätigen Personals zu sauberen Fahrzeugen



## Energieeffizientes Verkehrswesen

- Förderung von **weniger autoabhängigen Lebensmustern** (z.B. Erhöhung der PKW-Auslastungsquoten etc.)
- Erhöhung der **Qualität** und **Attraktivität öffentlicher Verkehrsmittel**
- Förderung der **sicheren Fortbewegung** zu Fuß und mit dem Rad (sichere Verkehrsinfrastruktur)
- Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz im **Frachtwesen**
- Erstellung von Konzepten zu **"Ecodriving"** v.a. für junge Fahrer und in Kooperation mit Fahrschulen und Mechanikern
- Maßnahmen zur **Steuerung der Verkehrsnachfrage** (z.B. Zufahrtsbeschränkungen, Parkkonzepte)
- **Erfahrungsaustausch** zw. Fachleuten



## Aufbau von Know-how im Verkehrswesen für bestehende lokale und regionale Agenturen

---



- Durchführung wirksamer Maßnahmen für den **Aufbau von Kompetenz:**
  - Qualifizierung und Aufbau von Know-how in Verkehrs- und Energieangelegenheiten für Entscheidungsträger
  - Personalaustausch zw. verschiedenen Agenturen und zw. Agenturen und Verkehrsexperten zum Wissens- und Erfahrungsaufbau
- Förderung einer engen **Zusammenarbeit zw. Energie- und Verkehrsexperten** innerhalb einzelner Agenturen wie auch zw. verschiedenen Agenturen
- Langfristige **strukturelle Integration von Transportfragen** in die **Energiepolitik**

---

## Einreichmodalitäten

## Wichtige Dokumente

- Jährliches Arbeitsprogramm
  - Prioritäten, Budget, Bewertungskriterien, etc.
  - Download unter:  
[http://ec.europa.eu/energy/intelligent/index\\_en.html](http://ec.europa.eu/energy/intelligent/index_en.html)
- Call for Proposals
  - Prioritäten
  - Förderkriterien: wer kann Projekte einreichen?
  - Auswahlkriterien: welche formalen Kriterien müssen die Projekteinreicher erfüllen?
  - Zuschlagskriterien: welche inhaltlichen Kriterien müssen die Projekte erfüllen und wie werden sie evaluiert?

## Förderprinzipien

Budget	Erwartete Unterstützungszusagen	Einreichschluss	Antragsteller Mindestzahl	Unterstützung
~ 65 Mio. €	70-75 Projekte	25. Juni 2009 17h (MEZ) Online Einreichung Ergebnisse Mitte Dez. 09 erwartet	mind. 3 unabhängige Organisationen aus 3 teilnahme- berechtigten Staaten*	bis zu 75% der förderfähigen Kosten

\*Teilnahmeberechtigte Staaten: EU 27, Norwegen, Island, Liechtenstein, Kroatien

## Ansprechpartner

---

Mag.<sup>a</sup> Andrea Jamek (AEA)

Tel.: (01) 586 15 24 - 187

E-Mail: [andrea.jamek@energyagency.at](mailto:andrea.jamek@energyagency.at)

Mag.<sup>a</sup> Gunda Kirchner (AEA)

Tel.: (01) 586 15 24 – 136

E-Mail: [gunda.kirchner@energyagency.at](mailto:gunda.kirchner@energyagency.at)

Ing. Franz Kesner (BMWfJ)

Tel.: (01) 71 100 - 3055

E-Mail: [franz.kesner@bmwfj.gv.at](mailto:franz.kesner@bmwfj.gv.at)

---

Danke für Ihre Aufmerksamkeit